

**H**ermine Freiin von Taxis Bordogna et Valnigra, geb. von Pezellen gibt hiemit im eigenen und im Namen ihrer Kinder: Josef Freiherrn von Taxis Bordogna et Valnigra, k. ung. Honved-Rittmeister, Paul Freiherrn von Taxis Bordogna et Valnigra, k. k. Lieutenant, Alexander Freiherrn von Taxis Bordogna et Valnigra, k. k. Linienschiffs-Führer, Hermine von Gyergyauffy, geb. Freiin von Taxis Bordogna et Valnigra, Magdalena Freiin von Taxis Bordogna et Valnigra, Gisela Freiin von Taxis Bordogna et Valnigra, Rudolf Freiherrn von Taxis Bordogna et Valnigra, Bögling des k. k. Cheresianums, ihrer Schwiegerlödcher Eugenie Freiin von Taxis Bordogna et Valnigra, geb. Jantsovitz, Friederike Freiin von Taxis Bordogna et Valnigra, geb. von Bergmann, ihres Schwiegersohnes Koloman von Gyergyauffy, k. ung. Honved-Rittmeisters, sowie ihren Enkeln Koloman und Johanna von Gyergyauffy Nachricht von dem Ableben ihrer innigstgeliebten Tochter, beziehungsweise Schwester, Schwägerin und Tante, der Hochgeborenen

## Maximiliana Freiin von Taxis Bordogna et Valnigra,

welche Sonntag den 21. Februar 1886, um 10 Uhr Vormittag, nach langem und schweren Leiden und nach Empfang der heil. Sterbesacramente im 21. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der theueren Verbliebenen wird Dienstag den 23. d. M., um  $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags, von der Wohnung: 4. Bez., Schaumburgergasse Nr. 11, in die Pfarrkirche zu St. Elisabeth überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhof im eigenen Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Mittwoch den 24. d. M., um 10 Uhr, werden in der genannten Kirche zum Seelentrost der Verstorbenen die heil. Messen gelesen.

Wien, den 21. Februar 1886.

L.  
K. K. Hof-  
Kammer-  
Rath  
H. v. Hohenlohe  
zu  
Wien  
I. Leg.

